

# **Anhang C1**

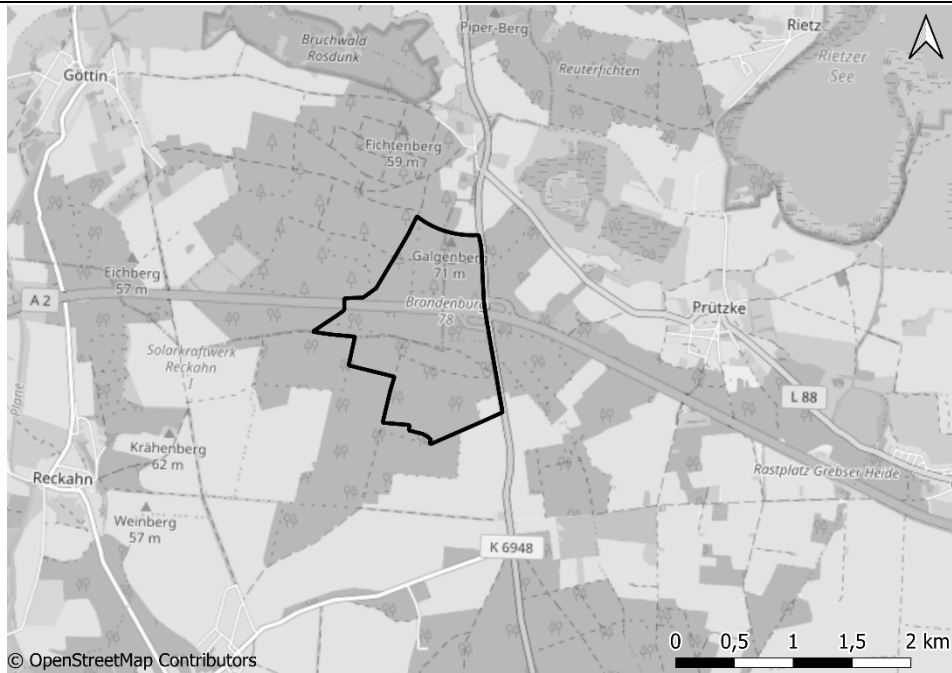
**Prüfsteckbrief des im Regionalplan Havelland-Fläming 3.0  
vom 25. Juni 2026 (RegPI 3.0) festgelegten  
Großflächig gewerblich-industriellen Vorsorgestandorts (GIV)  
Brandenburg an der Havel-Paterdamm / Kloster Lehnin-Krahne**

---

## **Inhaltsverzeichnis**

## **Seite**

GIV Brandenburg an der Havel-Paterdamm / Kloster Lehnin-Krahne .....	3
--	---

GIV Brandenburg an der Havel-Paterdamm / Kloster Lehnin-Krahne					
1. Allgemeine Informationen			Kartenausschnitt		
1.01	Kreis	Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel, Potsdam-Mittelmark			
1.02	Kommune	Brandenburg an der Havel, Kloster Lehnin			
1.03	Größe	169,3 ha			
1.04	Reg.Plan-Darstellung geplant	Gewerblich industrieller Vorsorgestandort			
1.05	Bestandsbeschreibung (Realnutzung)	Wald, Landwirtschaftliche Fläche (Acker)			
1.06	Vorbelastungen	Bundesautobahn A 2 im Bereich der Planfestlegung, Bundesstraße B102 östlich angrenzend			
2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.01	Menschen, einschließlich der menschlichen Gesundheit	Wohnen - Wohnen Mischgebiete, Dorfgebiete, Kerngebiete urbane Gebiete, allg. Wohngebiete und Kleinsiedlungsgebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von dem Wohnen dienenden Gebieten und Splittersiedlungen und von deren Umfeld.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.02		Erholen (Kurorte / -gebiete Erholungsgebiete gem. § 10 Bau NVO)	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit von der Erholung dienenden Gebieten und deren Umfeld.
2.03		Siedlung - Gewerbe	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von vorhandenen Gewerbegebieten.
2.04	Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt	Naturschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung von GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.  Keine Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von NSG.
2.05		FFH- / Vogelschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	NATURA-2000-Gebiete werden gemäß Plankonzept bei der Ausweisung des GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.  Keine Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des Umgebungsbereichs von Natura-2000-Gebieten
2.06		Landschaftsschutzgebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	LSG werden gemäß Plankonzept als Ausschlusskriterien für die Ausweisung von GIV ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.07		Freiraumverbund gem. LEP HR	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Der Freiraumverbund ist für Flächenfestlegungen von GIV gemäß Plankonzept ausgeschlossen. Direkte Flächeninanspruchnahmen werden somit vermieden.
2.08		Geschützter Landschaftsbestandteil	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von geschützten Landschaftsbestandteilen.
2.09		Naturdenkmäler	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Naturdenkmälern.
2.10		RAMSAR-Gebiete	im Plangebiet nicht vorhanden	im Umfeld nicht vorhanden	Das GIV befindet sich vollständig außerhalb des RAMSAR-Gebiets Untere Havel / Gülper See / Schollener See. Auch die Umgebung des RAMSAR-Gebiets ist nicht von der Planung betroffen.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen	
		Plan gebiet	Umfeld		
2.11		Arten inkl. Umfeld	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Von der UNB Brandenburg / Havel gibt es Hinweise, dass Zauneidechsen und andere Amphibienarten im Bereich der Planfestlegung vorkommen. Die Planfestlegung befindet sich innerhalb des Territoriums eines Wolfrudels (Zingelheide). Die 170 ha große Waldfläche im Bereich der Planfestlegung wird in Teilen durch die A2 und B102 gestört sowie zerschnitten, sodass nicht davon ausgegangen wird, dass es sich um den ungestörten Kernbereich mit Wurfhöhle des Rudels handelt. Der Verlust des Waldstücks im etwa 250 km² großen Territorium entspricht unter 1 %. Ungestörte Waldbereiche sind im verbleibenden Revier ausreichend vorhanden. Im nachgelagerten B-Plan-Verfahren, sind entsprechende Artenschutzrechtliche Prüfungen durchzuführen.
2.12		Wiesenbrütergebiet	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wiesenbrütergebieten.
2.13		Gesetzlich geschützte Biotope	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Innerhalb des geplanten GIV befinden sich keine gesetzlich geschützten Biotope.

2.	Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen				
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.14		Biotopverbundfläche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Innerhalb des geplanten GIV befinden sich keine Flächen für den landesweiten Biotopverbund.
2.15		<b>Waldfunktionen</b>	im Plangebiet vorhanden	---	Mittel, der GIV befindet sich teilweise innerhalb von Wald mit besonders ausgewiesenen Funktionen. Betroffen ist Lärmschutzwald.
2.16		Wald ohne besondere Funktionen	im Plangebiet vorhanden	---	Hoch Das GIV befindet sich mit einem Großteil seiner Gesamtfläche innerhalb von Waldflächen ohne besondere Funktionen.
2.17	Boden	Besondere Böden (u.a. gemäß Lapro Karte 3.2)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von besonderen Böden gemäß Lapro Karte 3.2. Auch befindet sich das GIV außerhalb von besonders wertvollen Böden gem. Karte 2 „Bestand und Bewertung Schutzgut Boden“ sowie Karte 4.1 „Geotope“ der Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans LK PM.
2.18		Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte LaPro Karte 3.2.1	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Böden als wertvolle Archive der Naturgeschichte.
2.19		Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung (LaPro)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine, Das GIV befindet außerhalb von Moorböden mit besonderer Funktionsausprägung.
2.20	Wasser	<b>Wasserschutzgebiet Zone I und II</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone I und II.

2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
	Schutzgut		Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.21		Wasserschutzgebiet Zone III	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Wasserschutzgebieten der Zone III.
2.22		Oberflächenwasserkörper	im Plangebiet nicht vorhanden	Im Umfeld nicht vorhanden	Keine Betroffenheit des Oberflächenwasserkörpers im Gebiet oder im Umfeld.
2.23		Grundwasserkörper	im Plangebiet vorhanden	Im Umfeld vorhanden	Der Grundwasserkörper gemäß WRRL ist im Plangebiet betroffen. Eine vorhabens- und standortbezogene Prüfung in Bezug auf die Vorgaben der EU Wasserrahmenrichtlinie ist auf nachgeordneter Planungs- und Zulassungsebene erforderlich.
			DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	DE_GB_DEBB_HAV_UH_4	
2.24		<b>Überschwemmungsgebiete (§76 WHG) / Vorbehaltsgebiete Hochwasserschutz gemäß RP 3.0</b>	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Überschwemmungsgebieten nach §76 WHG sowie Vorbehaltsgebieten Hochwasserschutz gemäß RP 3.0.
2.25	Klima / Luft	Flächen, die für die für Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind (LaPro Karte 3.4)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Flächen, die für die für Durchlüftung eines Ortes von besonderer Bedeutung sind.
2.26	Landschaft	Naturpark (nicht gleichzeitig NSG oder LSG)	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit eines Naturparks.
2.27		Landschaftsbildbewertung gemäß LaPro Karte 2 des sachlichen Teilplans "Landschaftsbild"	im Plangebiet vorhanden	---	Gering Das GIV befindet sich großflächig innerhalb eines Bereichs geringer / sehr geringer Bedeutung des Landschaftsbildes.
2.28	Kultur- und sonstige Sachgüter	Bodendenkmale, Bodendenkmalvermutungsbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Bodendenkmalen oder Bodendenkmalvermutungsbereichen.



2. Ermittlung Bestand und Bewertung der Umweltauswirkungen					
Schutzgut			Bestand und Betroffenheit des Schutzguts		Darstellung potenzieller Umweltauswirkungen
			Plan gebiet	Umfeld	
2.29		Baudenkmale, technische Denkmale, Gartendenkmale, Denkmalbereiche	im Plangebiet nicht vorhanden	---	Keine Betroffenheit von Baudenkmalen, technischen Denkmalen, Gartendenkmalen und / oder Denkmalbereichen.
3. Berücksichtigung der Ergebnisse der Umweltprüfung					
3.01	Nullvariante (Entwicklung bei Nichtumsetzung der Planung)		Wald, Landwirtschaftliche Fläche (Acker)		
3.02	Gründe für die Wahl des geprüften Bereichs; Alternativen		Die Auswahl dieses Standortes beruht auf dem Planungskonzept zur Festlegung von Großflächigen gewerblich-industriellen Vorsorgestandorten. Zur Erläuterung der konzeptionellen Grundlagen und tragenden Entscheidungsgründe zur Darstellung von GIV wird auf die Ausführungen in der Begründung zur zeichnerischen Darstellung im RegPI 3.0 verwiesen. Mit Blick auf die besondere Berücksichtigung der Belange der Umwelt wurden Kriterien gemäß der Richtlinie der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg für Regionalpläne u.a. geringe Raumnutzungskonflikte frühzeitig in die planerische Entscheidung einbezogen, um möglichst verträgliche Standorte zu identifizieren.		
3.03	Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen		Vgl. hierzu Kap.6 des Umweltberichts		
3.04	Hinweise für eine weitergehende Umweltprüfung auf nachfolgenden Planebenen		Die Beschreibung und Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter gemäß § 9 Abs. 1 ROG ist auf den nachgeordneten Planungs- und Zulassungsebenen weiter zu konkretisieren (insbesondere im Rahmen der UVP und Eingriffsregelung). Es sind insbesondere die Auswirkungen auf die folgenden schutzgutbezogenen Kriterien zu berücksichtigen:		
			<ul style="list-style-type: none"><li>- Grundwasserkörper</li><li>- Wald</li><li>- Artvorkommen – Es ist von Vorkommen von Zauneidechsen, Amphibienarten und Wölfen auszugehen.</li></ul>		
4. Zusammenfassende Einschätzung der Erheblichkeit der Umweltauswirkungen					
Hinsichtlich der schutzgutbezogenen Beurteilung bei einem Kriterium (besondere Waldfunktionen gemäß Waldfunktionskartierung) mittlere Umweltauswirkungen zu erwarten. Bei diesem Kriterium handelt es sich um ein Kriterium mit einer höheren Gewichtung. Zusätzlich sind erhebliche Umweltauswirkungen bei einem Kriterium mit geringem Gewicht (Wald ohne Funktionen) zu erwarten. Die Umweltauswirkungen werden jedoch schutzgutübergreifend bei einer mittleren Betroffenheit eines Kriteriums mit hoher Gewichtung und der hohen Betroffenheit eines Kriteriums mit geringer Gewichtung nicht als erheblich eingeschätzt.					